



- Informationsschreiben zum **Betriebspraktikum im nächsten Schuljahr** -

Sehr geehrte Eltern,

Ihre Kinder werden von _____ bis _____ ein Betriebspraktikum ableisten. Hierbei werden folgende **Ziele** anvisiert.

„Durch die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen oder Betrieben sollen den Schülerinnen und Schülern aller Schulformen Möglichkeiten gegeben werden, exemplarische Einsichten in das Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftsleben zu erhalten. Eigene Erfahrungen der betrieblichen Praxis, Gespräche mit Betriebsangehörigen und Erkundungen des betrieblichen Umfeldes vermitteln den Schülerinnen und Schülern wichtige Erkenntnisse für ihre Berufliche Orientierung und fördern den Einstieg in die Berufsausbildung und Berufstätigkeit.“

(Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO), Hessen 2018)

Obwohl Sie nach den Sommerferien noch einmal auf einem Elternabend über das Praktikum informiert werden, möchte ich Sie bereits jetzt auf einige Details aufmerksam machen. Erfahrungsgemäß führen im genannten Zeitraum zahlreiche Schulen ihr Praktikum durch, sodass die Konkurrenz um einen erhofften Platz recht groß sein kann und eine **frühzeitige Suche** sinnvoll ist.

- Die Stellensuche

„Die Schülerinnen und Schüler wählen Praktikumsbetriebe, bevorzugt Ausbildungsbetriebe, und nennen diese rechtzeitig den Schulen.“ [...] Als Ort für Betriebspraktika kommen neben Wirtschaftsunternehmen auch andere Einrichtungen, wie zum Beispiel die öffentliche Verwaltung, Behörden, Institutionen sowie soziale Einrichtungen in Betracht. Dabei muss der Betrieb einen Betreuer vor Ort zur Verfügung stellen, sodass eine sinnvolle Betreuung und Beschäftigung der Praktikanten gewährleistet ist.

Um die Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler zu fördern, sollte der Praktikumsplatz nicht dort sein, wo auch Elternteile beschäftigt sind; zumindest nicht in der gleichen Abteilung desselben Betriebs. Außerdem sollte die Suche nach einem Betrieb vornehmlich tatsächlich von den Kindern ausgehen (Telefonate, Bewerbungsschreiben).

Lebenslauf und Bewerbung sind im Deutschunterricht der Jahrgangsstufe 8 zu thematisieren. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Deutschlehrer.

- Der Einzugsbereich

a) Innerhalb des Landkreises Marburg-Biedenkopf: Ein Praktikum innerhalb unseres Landkreises sollte der **Regelfall** sein, da somit erstens neben der betrieblichen auch eine schulische Betreuung vor Ort gewährleistet werden kann und zweitens für gewöhnlich keine Beförderungskosten anfallen (Schülertickets). Sollten doch Kosten anfallen, dann ist dies dem Lehrer Anfang des 9. Schuljahres bekannt gegeben werden, da vor der Praktikumsaufnahme ein Antrag an die Stadt gestellt werden muss. Zudem sind während des Praktikums alle Tickets aufzuheben und dann der Schule zu übergeben.

b) Außerhalb des Landkreises Marburg-Biedenkopf: Es ist ein **besonderer Antrag** an die Schulleitung zu stellen. Darin ist zu begründen, warum gerade dieser Praktikumsplatz außerhalb des Landkreises von den Erziehungsberechtigten bzw. dem Kind für sinnvoll erachtet wird. Den Erziehungsberechtigten muss bewusst sein, dass **keine schulische Betreuung** vor Ort stattfinden kann und auch **keinerlei Kosten** von der Schule respektive Stadt Marburg übernommen werden.
Das **Antragsformular** steht online.

- Versicherungsschutz

„Die Schülerinnen und Schüler sind nach Bundesgesetz (§ 2 Abs. 1 Nr. 8 b SGB VII) gegen Arbeitsunfall versichert.

Haftpflichtdeckungsschutz für Schülerinnen und Schüler: Alle Schülerinnen und Schüler, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen, sind bei der Sparkassen-Versicherung gegen Ansprüche aus der gesetzlichen Haftpflicht versichert. Falls Erziehungsberechtigte eine private Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, geht diese vor. [...]“

- Arbeitszeiten

Die maximale tägliche Arbeitszeit beträgt 7 Stunden, die höchstzulässige wöchentliche Arbeitszeit 35 Stunden.

- Noch Fragen?

Viele weitere Informationen zum Betriebspraktikum (z. B. **Formulare**) sowie zum Berufsorientierungsangebot unserer Schule können Sie unserer Homepage entnehmen:

Betriebspraktikum SEK I:

<https://www.philippinum.de/schule-beruf/betriebspraktikum-sek-i/>

Übersichtsseite:

<https://www.philippinum.de/uebersicht/>

Selbstverständlich können Sie sich bei Fragen auch an die Lehrerinnen und Lehrer des Faches **Politik und Wirtschaft** wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Steffen Maier
(maier@philippinum.de)

Folgender Abschnitt geht zurück an die Lehrkraft in Politik und Wirtschaft.



Ich/Wir habe(n) die obige Information gelesen und zur Kenntnis genommen.

Klasse: _____

Name der Lehrkraft in Politik und Wirtschaft:

Vor- u. Nachname des Kindes:

Ort, Datum

Unterschrift des Kindes

Unterschrift Erziehungsberechtigte